

Organisationseinheit

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes im Bezirksamt Berlin-Mitte

Die OE QPK stellt sich vor - Tätigkeitsbereiche



Gesundheit und gesundheitliches Wohlbefinden ist von verschiedenen Faktoren abhängig und immer als „ganzheitliches Geschehen“ zu betrachten. Umwelt- und Lebensbedingungen sind ebenso ausschlaggebend für die Gesundheit wie das eigene persönliche Verhalten. Die Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes, kurz OE QPK, setzt die im Berliner Gesundheitsdienstgesetz (GDG) definierten Aufgaben der Gesundheitsplanung und Gesundheitsprävention um, und leistete damit einen wesentlichen Beitrag, die gesundheitlichen Rahmenbedingungen im Bezirk Mitte zu verbessern. Sie orientiert sich dabei am Programm des Gesunde Städte-Netzwerks der Bundesrepublik Deutschland www.gesunde-staedte-netzwerk.de und an den Grundsätzen von Public Health.

Eine Übersicht über die Organisation und die Aufgabenstellungen der bezirlichen QPK's finden Sie in der [Handreichung der Organisationseinheit QPK](#).

Auf den nachfolgenden Seiten geben wir Ihnen einen Überblick über unsere Tätigkeitsbereiche.



Gesundheitsförderung



Das Ziel der bezirklichen Gesundheitsförderung ist die gesundheitszuträgliche Gestaltung der Lebensbedingungen der Menschen, die in unserem Bezirk leben. Dabei nehmen wir vor allem vulnerable Bevölkerungsgruppen in den Blick, um die gesundheitliche Chancengleichheit zu fördern.

Zu unseren Aufgaben zählen:

- das Feststellen von gesundheitsförderlichen Handlungsbedarfen bezogen auf die unterschiedlichen Themenfelder, Stadtteile oder Bevölkerungsgruppen im Bezirk.
- das breite und umfassende Informieren über die festgestellten Bedarfe.
- die Anregung, Koordination und Unterstützung geeigneter Maßnahmen und Projekte der Gesundheitsförderung sowie deren Qualitätssicherung.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite der Gesundheitsförderung](#).

Der Psychiatriekoordinator koordiniert und vernetzt die an der bezirklichen psychosozialen Versorgung beteiligten Personen, Behörden, Kliniken und Institutionen und leistet damit seinen Beitrag für eine gemeindenahere und bedarfsgerechte psychiatrische Versorgung.

Zu meinen Aufgaben zählen:

- die Steuerungsfunktion in der ambulanten, psychosozialen, insbesondere psychiatrischen Pflichtversorgung und deren Qualitätssicherung im Rahmen der personenzentrierten Hilfen im Bezirk.
Dafür werden regelmäßig und themenbezogene Bestandsaufnahmen des Versorgungssystems vorgenommen, um die Vernetzung von Einrichtungen der sozialen Infrastruktur und deren Strukturen stetig zu verbessern.
- Leitung des bezirklichen Steuerungsgremiums Psychiatrie und Suchthilfe
- Geschäftsführung des Bezirksbeirats für seelische Gesundheit Berlin Mitte
- Beteiligung an der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Berlin Mitte und an diversen überbezirklichen Gremien, Arbeitsgruppen und Beiräten

Der Psychiatriekoordinator ist fachlich in die Vergabe von Zuwendungsmitteln an freie Träger involviert und arbeitet eng mit der Zuwendungssachbearbeitung der OE zusammen.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite der Psychiatriekoordination](#).

Psychiatriekoordination



Suchthilfekoordination



Sucht ist ein zentrales Thema unserer Gesellschaft und hat verschiedenste Erscheinungsbilder. Stoffgebundene Süchte und Stoffungebundene Süchte, betroffene Menschen und deren Angehörige - für alle gibt es das passende Angebot. Präventive Ansätze insbesondere für junge Menschen sollen anregen zu einem reflektierten Konsumverhalten und werden in unterschiedlichsten Kontexten umgesetzt und angeboten.

Die Koordination dieser Reihe von Angeboten, das Etablieren von Netzwerken und das Initiieren von neuen Angeboten - zugeschnitten auf die jeweiligen Bedarfe - ist Ziel der bezirklichen Suchthilfekoordination. Immer unter Berücksichtigung der bezirklichen Bedarfe und Besonderheiten von Berlin-Mitte.

Zu meinen Aufgaben zählen

- die Koordination der suchthilfespezifischen Angebote, die durch freie Träger im Bezirk Mitte angeboten werden
- die Vernetzung und Kooperation auf verschiedenen Ebenen (Freie Träger, Krankenhäuser, Senat, andere Fachressorts)
- die Umsetzung und Etablierung neuer Maßnahmen und Programme
- die Prävention - im Sinne einer altersunabhängigen Sensibilisierung der Bevölkerung für suchtspezifische Themen.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite der Suchthilfekoordination](#).

Aufgabe der Gesundheits- und Sozialberichterstattung ist es, die gesundheitliche und soziale Lage der Bevölkerung in Berlin-Mitte sowie beeinflussende Lebens- und Umweltbedingungen zu untersuchen und handlungsorientiert zu bewerten. Hierfür werden u.a. Daten aus der amtlichen Statistik, dem öffentlichen Gesundheitsdienst, dem Gesundheitswesen oder eigenen Erhebungen ausgewertet und zielgruppen- und sozialraumorientiert dargestellt.

Zu meinen Aufgaben zählen:

- Schaffung von Informations- und Entscheidungsgrundlagen für die Politik durch die Identifikation von gesundheitlichen und sozialen Problemlagen und das Aufzeigen von Handlungsbedarfen
- Bereitstellung von Datengrundlagen für die Arbeit der QPK und weiterer Fachämter für die Planung, Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen
- Evaluation von Maßnahmen der Gesundheitsförderung
- Information der (Fach-)Öffentlichkeit durch themenspezifische Veröffentlichungen, Vorträge und die Bereitstellung von Daten und Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite der Gesundheits- und Sozialberichterstattung](#).

Gesundheits- und Sozialberichterstattung



Zuwendungssachbearbeitung



Die Zuwendungssachbearbeitung verwaltet und koordiniert die Finanzmittel, die für die Aufgabenerfüllung der OE QPK zur Verfügung stehen. Diese Finanzmittel werden in Abstimmung mit den Fachkoordinationen zur Förderung von Projekten der Gesundheitsplanung und Gesundheitsprävention eingesetzt.

Die OE QPK fördert mit Zuwendungen Projekte im Rahmen der gesetzlichen Pflichtaufgaben, wie Einrichtungen der bezirklichen psychosozialen Pflichtversorgung im Rahmen des Psychiatrieentwicklungsprogramms sowie gesundheitsfördernde Projekte aus dem bezirklichen Aktionsplan für ein gesundes Aufwachsen in Berlin-Mitte. Weiterhin werden Projekte für alle Lebensphasen umgesetzt.

Zu den Aufgaben der Zuwendungssachbearbeitung gehören:

- Haushaltstechnische Planungen und Budgetverwaltung
- Antragsprüfung und Erstellung der Förderbescheide
- Koordination der Mittelauszahlung/ Mittelüberwachung
- Beratung von Projektträgern
- Prüfung der zweckentsprechenden Mittelverwendung
- Kosten- und Leistungsrechnung sowie Controlling

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite der Zuwendungssachbearbeitung](#).